



# SCHMETTERLING

11. Ausgabe

03/04 2016

Nr. 2



*Ihr Gemeindebote für  
Guthmannshausen, Olbersleben,  
Rastenberg, Roldisleben*

**Monatssprüche der ökum. Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen**

März/ April

**Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Johannes 15,9)**

**Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petrus 2,9)**

Der Bibelspruch des Monats März erinnert sehr an die aktuelle Jahreslosung: „Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!“ (Johannes 15,9) Dazu die Jahreslosung: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Gott wird als Vater und Mutter dargestellt. Es heißt, Gott liebt die Menschen und tröstet sie. So stellen sich viele Gott vor. Auf diesen Gott legen sie ihre Hoffnungen. Dieser Gott der Liebe soll die Glaubenden durch ihr Leben tragen.

Denkt man in Richtung Karfreitag, kommt man allerdings mit dem Vertrauen auf den liebenden Vater oder die tröstende Mutter ins Stocken. Jesus, von dem man sagt, er sei der Sohn dieses elterlichen Gottes, geht einen schweren Leidensweg. Brutal wird er durch die römische Justiz seiner Zeit hingerichtet, an ein großes Holzkreuz genagelt. Dort stirbt er mit dem Ausruf: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?!“

Zu selbstverständlich und zu oft hat man den Vater-Gott mit dem schrecklichen Tod Jesu am Kreuz in einem



Pfarrer  
Andreas Simon

Zusammenhang gesehen. Als sei der Gott, an den wir glauben, einer, der sein geliebtes Kind opfert, um seinen geliebten Menschenkindern etwas Gutes widerfahren zu lassen. Das ist unglaublich und schwer auszuhalten.

Wir brauchen Gottesbilder, um unserem Glauben Ausdruck verleihen zu können. Im Gebet sprechen wir zu einem elterlichen Gott.

Im Kreuz sehe ich etwas anderes. Darin erblicke ich die Möglichkeit, dass Gott mit uns leidet. So wie wir fühlt er. In Jesus wird Gott als gequälter und allen leidenden Menschen somit ganz naher Gott erkennbar. Gott ist wie das Leben und nicht Projektionsfläche für utopische Wunschvorstellungen, der allmächtig jedes Leid beseitigen können müsste.

Was kommt nach Karfreitag? Das Leiden hat nicht das letzte Wort.

## Jesu letzten Spuren nachgehen- Kreuzweg 2016

Im letzten Jahr wurde der traditionelle Bachraer Kreuzweg erstmals ökumenisch, das heißt, gemeinsam durch katholische und evangelische Christen ausgerichtet.

Das gute, geschwisterliche Miteinander der verschiedenen christlichen Konfessionen, ist ein wichtiges Gut, das es zu pflegen gilt. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam dem Leidensweg Jesu ans Kreuz nachgehen und sein Leiden bedenken.

Als Kreuzweg bezeichnet man einen dem Leidensweg Jesu Christi nachgebildeten Wallfahrtsweg wie auch eine Andachtsübung der römisch-katholischen Kirche, bei der



der Beter den einzelnen Stationen dieses Weges folgt.

Der idyllisch gelegene Kreuzweg in Bachra wurde am 1. März 2009 eingeweiht und zog seither hunderte von Besuchern an. In diesem Jahr startet der gemeinsame Weg **am 13. März um 15:00 Uhr.**



### Jugendkreuzweg

In diesem Jahr gibt es wieder einen Kreuzweg der Jugend. Dieser findet am **19. März** statt. **Die Wanderung startet in Rastenberg um 14:00 Uhr.** Unterwegs gestalten die Konfirmanden die einzelnen Stationen.

## "Augen auf und durch"- Bibelwoche 2016

Unter dem Titel „Augen auf und durch“ veranstalten viele Kirchengemeinden der Region Mitte die diesjährige Bibelwoche. Die Themen der Bibelwoche beziehen sich auf Texte aus dem alttestamentlichen Propheten-Buch Sacharja.

Der Prophet Sacharja trat unter den aus Babylon zurückgekehrten Judäern in Jerusalem auf. Er wirkte etwa zwischen 520 und 518 vor Christus. Mit seinen Visionen kündigte er den entmutigten Heimkehrern eine Wende an und forderte sie zur Abkehr von Unrecht auf. In seiner Botschaft bezog er sich immer wieder auf Bilder und Worte früherer Propheten.

(Quelle: <http://www.a-m-d.de>)

Termine:

- 14.03. Rastenberg  
19:30 Uhr Pfr. Simon
- 15.03. Guthmannshausen  
19:30 Uhr Pfn. Scheel
- 16.03. Roldisleben  
14:00 Uhr Pfr. Simon
- 16.03. Olbersleben  
19:00 Uhr Pfr. Simon

Augen auf  
und durch!

Zugänge zum Sacharjabuch



(Ausschnitt Titelblatt des Leseheftes)

## Weltgebetstag- diesmal aus Kuba unter dem Motto: „Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf“

In diesem Jahr blickt der Weltgebetstag nach Kuba. Es werden nach einem besonderen gemeinschaftlichen Gottesdienst wieder die besten Speisen serviert. Die Kirchengemeinde Guthmannshausen lädt dazu am 04. März um 18:00 Uhr ins Kulturhaus ein.

Auch die umliegenden Dörfer sind herzlich willkommen. Eine weitere Veranstaltung in dieser Reihe richten die Gemeinden Rastenberg und Buttstädt am selben Tag aus, in diesem Jahr in Rastenberg. Beginn ist ebenfalls 18:00 Uhr im Gemeinderaum hinter dem Pfarrhaus.

## Guthmannshausen

Frauenkreis	Mittwoch 02.03. und 06.04. 14:00 Uhr
Kirchenchor	wöchentlich dienstags 18:30-20:00 Uhr
Weltgebetstag	04.03. 18:00 Uhr im Kulturhaus
Tanzgruppe	11.03. und 15.04. je 14:30 Uhr
Christenlehre	wöchentlich montags 14:45 Uhr
Bastelkreis	wöchentlich donnerstags 16:00 Uhr
Bibelwoche	Dienstag 15.03. 19:30 Uhr mit Pfn. Scheel

## Olbersleben

Frauenkreis	Mittwoch 09.03. und 13.04. 14:00 Uhr
Bibelwoche	Mittwoch 16.03. 19:30 Uhr
Kindersamstag	Samstag 02.04. 8:30-11:45 Uhr

## Rastenberg

Gemeindenachmittag	Mittwoch 23.03. und 27.04. 14:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	Montag 14.03. 19:30 Uhr Bibelwoche und 05.04. 19:30 Uhr
Tanzgruppe	Freitag 18.03. und 22.04. je 14:30 Uhr
Kirchenchor	wöchentlich donnerstags 19:30-21:00 Uhr
Kreativgruppe	wöchentlich dienstags 14:00-16:00 Uhr und mittwochs 10:00-12:00 Uhr
Sportgruppe	wöchentlich dienstags 9:00-11:00 Uhr
„Rundum Kirche- α Kurs“	15.3. 19:00 Uhr letzter Abend
Regenbogendonnerstag	wöchentlich 15:15-16:00 Uhr Christenlehre 16:00 Uhr Familiennachmittag nach Absprache
Konfirmandenstunde	14tägig in Buttstädt und Buttstedt Kreuzweg der Jugend 19.03. ab Rastenberg nach Großneuhausen 14:00- 18:00 Uhr
Kreuzweg Bachra	Samstag 13.03. 15:00 Uhr
Weltgebetstag	04.03. 18:00 Uhr in der katholischen Gemeinde in Buttstädt oder in Guthmannshausen (s.o.)

## Roldisleben

Gemeindenachmittag	16.03. Bibelwoche und 20.04. 14:00 Uhr
--------------------	--

<b>GOTTESDIENSTE IM</b>		
	Rastenber	Roldisleben
<b>Sonntag 06.03. Lätare</b>	10:00 Pfarrer Simon	8:45 Pfarrer S
<b>Samstag 12.03.</b>	18:00 Pfarrer Simon	
<b>Sonntag 13.03. Judika</b>	15:00 ökumenischer Kreuzweg in Bachra	
<b>Dienstag 15.03.</b>	16:45 Stiftung Finneck	
<b>Samstag 19.03.</b>	14:00 Kreuzweg der Jugend	
<b>Sonntag 20.03. Palmarum/ Palmsonntag</b>	15:00 Pfarrer Simon und Frau Langer: Kinder- und Familien- gottesdienst	
<b>Donnerstag 24.03. Gründonnerstag</b>		
<b>Freitag 25.03. Karfreitag</b>	18:00 Pfarrer Simon (AM)	17:00 Pfarrer S
<b>Sonntag 27.03. Ostersonntag</b>	5:00 Pfarrer Simon Mit anschließendem Frühstück	
<b>Montag 28.03. Ostermontag</b>	10:00 Pfarrer Simon	8:45 Roldislebe
<b>Samstag 02.04.</b>	18:00 Familie Fischer	
<b>Dienstag 05.04.</b>	16:45 Stiftung Finneck	
<b>Sonntag 10.04. Misericordias Domini</b>	14:00 Pfarrer Simon	
<b>Sonntag 17.04. Jubilate</b>	10:00 Pfarrer Simon (AM) für Roldisleben und Ra Jubelkonfirmation und Taufgedächtnis	
<b>Samstag 23.04.</b>		
<b>Sonntag 24.04. Kantate</b>	11:00 Pfarrer Simon - Regionalgottesdienst musikalischer Gottesdienst in Rastenber, anlässlich Anschließend Frühschoppen mit Verpflegung auf	

MÄRZ UND APRIL		
	Guthmannshausen	Olbersleben
mon		
	9:15 Pfarrer Simon	10:30 Pfarrer Simon
		14:00 Pfarrer Simon, Gründonnerstagsandacht mit anschließendem Frühlingsspaziergang
Simon (AM)	16:00 Pfarrer Simon (AM)	15:00 Pfarrer Simon (AM)
	10:30 Pfarrer Simon	9:15 Pfarrer Simon
en		
	9:15 Pfarrer Simon	10:30 Pfarrer Simon
astenberg		
	10:30 Pfarrer Simon (AM) Jubelkonfirmation und Taufgedächtnis	18:00 Pfarrer Simon Friedensgebet
<p>ch des 500jährigen Geburtstags des Deutschen Reinheitsgebotes dem Kirchplatz</p>		

## Highlights in der Osterzeit

Das Osterfest gilt traditionell als wichtigstes Ereignis des Kirchenjahres. Besonders die Osternacht, in Rastenberg, an Ostersonntag 5:00 Uhr, und die dabei herrschende Atmosphäre, haben eine große Anziehungskraft.

Zwei Tage zuvor wird an Karfreitag in allen Gemeinden unseres Kirchspiels der Todesstunde Jesu in stillen Andachten gedacht. Ge-

meinsam wird das letzte Abendmahl Jesu vor seiner Gefangennahme nachvollzogen.

In Olbersleben begegnen Andachtsbesucher bereits an Gründonnerstag um 17:00 Uhr der Geschichte vom Ende Jesu. Kinder sind dabei besonders im Blick. Danach geht es auf einen Frühlingsspaziergang mit anschließendem Grillabend.

## 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot- das feiern wir!

*„Ganz besonders wollen wir, dass forthin allenthalben in unseren Städten, Märkten und auf dem Lande zu keinem Bier mehr Stücke als allein **Gerste, Hopfen und Wasser** verwendet und gebraucht werden sollen.“*

Das ist der Satz, der am 23. April 1516 die Welt veränderte. Damals war das noch nicht abzusehen, aber bis heute und untermauert durch die Rechtslage im Deutschen Kaiserreich ab 1906 wurde klar verankert, wie Bier zu brauen ist und hoffentlich auf ewig sein wird. Anlässlich dieses Meilensteines der deutscher Kulturgeschichte, soll es am 24. April um 11:00 Uhr in der Rastenberger Kirche

einen Festgottesdienst geben, an den sich ein zünftiger Frühschoppen mit Speisen und Getränken anschließen wird.



Von Deutsche Bundespost - scanned by NobbiP,

Auch die Bibel weiß manches über das Brauen von Bier zu berichten, und wer Martin Luther richtig kennt, weiß, dass es gegen ein kühles Blondes zur rechten Zeit nichts einzuwenden gibt.



## Die versteckte Kirchenwand

Was passiert gerade an der Kanzelaltarwand in der Rastenberger Coudray-Kirche? Seit dem November des letzten Jahres ist sie mit einem Gerüst und einer dicken Folie bis zur Gewölbedecke verhüllt. Fleißig geben sich Restauratoren die neuen Kirchentürklinken in die Hand und Heizgeräte überlisten den Winter in der kalten Kirche.



Der Orgelförderverein, mit einem auf die Kirche bezogenen erweiterten Vereinszweck, und der Gemeindekirchenrat als Bauherr kooperierten gut, so dass alles planmäßig voranging. Die gesamte Ostwand mit Chorbogen und Ap-

sisgewölbe sind im historischen Putz wieder restauriert und der Kanzelaltar hat sich nun dem der Bauzeit von 1826 zugrunde liegenden Gestaltungskonzept beeindruckend angenähert. Dazu haben auch Befunde aus der damaligen Zeit und deren wissenschaftliche Untersuchungen beigetragen, die uns alle überraschten und erfreuten. Es wird wieder die beiden bauzeitlichen Schriftzüge aus Psalm 119.105 geben, die unsere Senioren in einer späteren Fassung noch kennen. Die Vorhänge werden im historischen Grün, wie die drei frisch restaurierten Kirchentüren, das I-Tüpfelchen auf dem Ganzen sein. Ja, und wie es unserem segnenden Christus dabei ergangen ist, der seit Generationen auf uns herabgeblickt hat, können Sie auch gern erfahren.

Kommen Sie einfach am Samstag, dem 09.04.2016, um 14.00 Uhr in die Rastenberger Stadtkirche.

Dort werden wir mit Frau Dr. Löffler, unserer Architektin und Bauplanerin aus Gera, im Gespräch sein. Für Kaffee und Kuchen ist diesem Nachmittag auch gesorgt. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Udo M. H. Schneider

## Interview mit Kantorin Sarah Beyer

*Frau Beyer übernahm ab Februar die Verantwortung für die Kirchenmusik im Kirchspiel, als Vertretung für Carolin Schaback. Ihr Dienst endet Ende April. Adrian Gabler führte für den Schmetterling ein Interview mit ihr.*



Schönen Guten Tag Frau Beyer, mein Name ist Adrian Gabler und ich würde Ihnen gerne ein paar Fragen stellen.

Woher kommen Sie ?

**Ich komme aus Leipzig.**

Wie alt sind Sie ?

**Ich bin 23.**

Wie kamen sie auf die Idee Kirchenmusik zu studieren ?

**Mein erstes Instrument, welches ich spielen konnte, war das Klavier und meine damalige Kantorin fragte mich, ob ich denn nicht lernen möchte Orgel zu spielen. Anfangs war das nicht mein Wunsch, aber letzten Endes entschloss ich mich dazu.**

**Die Freude daran führte mich schließlich bis zum Studium.**

Sind Sie christlich erzogen worden ?

**Ja, bin ich.**

Waren Sie schon immer überzeugte Christin, oder hatten sie damals Zweifel ?

**Ich habe immer an Gott geglaubt und nie irgendwie gedacht, dass es nicht stimmen könnte.**

Wie kamen sie jetzt zu Gott? Sie sind ja überzeugte Christin, aber wo machten sie ihre ersten Erfahrungen ?

**Wie gesagt, durch meine christliche Erziehung, die Christenlehre und Konfirmation. Ich war immer von meinem Glauben überzeugt. Aber in erster Linie durch meine Erziehung.**

Was erhofften Sie sich, als Sie nach Rastenberg kamen ?

**In erster Linie will ich Erfahrungen sammeln, die sich später bei meinen Bewerbungen als nützlich erweisen können.**

Wie haben Sie das Kirchspiel nach den ersten Tagen in Rastenberg wahrgenommen ?

**Generell erschienen mir die Gottesdienste sehr leer, bis auf den Ehrenamtsempfang.**

Dann bedanke ich mich für Ihre Antworten und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

*Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.*  
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



**BHT** GmbH **Bachra**  
*Ihr freundlicher  
Baustoffhändler*

*Silvio Gleim*  
**Musikservice**  
Olbersleben

**KOMMED**  
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme  
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG  
Olbersleben


Krankengymnastik und Physiotherapie

**LIPPICH**

Rastenberg

**Udo Weilepp** GmbH **Hofladen**  
Landwirtschaftsbetrieb

Rastenberg, OT Roldisleben

 **Schweitzer & Partner GmbH**  
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

Gerd Schweitzer  
Olbersleben


**XI Rieger**



**TAXI Rieger**  
Rastenberg

**Harsch**  
**Bestattungshaus**  
Corinna Harsch  
Buttstädt

**Partyservice**



**Susann Lorber**  
Guthmannshausen



## KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon  
Lossaer Straße 8  
99636 Rastenberg

Telefon 036377/80324  
Telefax 036377/83609  
pfarrersimon@gmx.de  
Ev.kircherastenberg@t-online.de  
www.kirchspielrastenberg.de

### Sprechzeiten Gemeindebüro

Dienstag 9:00-12:00

Donnerstag 15:00-18:00

### Bankverbindungen

Kirchengemeinde Rastenberg  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN  
DE 0782 0510 0001 4001 6210

Kirchengemeinde Roldisleben  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN  
DE 8282 0510 0001 6303 5482

Kirchengemeinde Olbersleben  
Nordthüringer Volksbank e.G.  
IBAN  
DE 2282 0940 5400 0036 1070

Kirchengem. Guthmannshausen  
Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN  
DE 4282 0510 0001 4003 6920

### Impressum

Herausgeber:  
Pfarramt Rastenberg  
Redaktionskreis dieser Ausgabe:  
Martina Bamberg, Adrian  
Gabler, Andreas Simon

Möchten Sie am „Schmetterling“  
mitwirken? Wir freuen uns! Melden  
Sie sich im Pfarramt Rastenberg.

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe ist der 15.04.2016